

Öffentliche Gemeinderatssitzung	am 23.03.2021
Beratungsvorlage Aktenzeichen: 207.17 und 022.31	Beschlussvorlage-Nr. GR-2021-037
Zustimmung zum Medienentwicklungsplan der Karl-Person-Schule	Sachbearbeiter: Frau Gutbrod

Beschlussvorschlag:

1. **Der Gemeinderat stimmt dem Medienentwicklungsplan der Karl-Person-Schule zu.**
2. **Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung der aufgeführten Medienausstattung in den Haushaltsjahren 2021 bis 2023 und beauftragt die Verwaltung mit der Beantragung der entsprechenden Fördermittel.**

Sachverhalt:

Mit dem DigitalPakt Schule wollen der Bund und die Länder die Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur an Schulen stärken und so die Grundlagen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen an Schulen nachhaltig verbessern. Die Digitalisierung wirkt als Reaktion auf die veränderten Lerngewohnheiten und die veränderten Bedingungen im Lebens- und später auch im Arbeitsumfeld. Dadurch entstehen veränderte Kompetenzanforderungen und Bedingungen.

Eine nachhaltige Verankerung digitaler Medien im Lehr- und Lernprozess kann nur erreicht werden, wenn diese nicht als Zusatz, sondern als integraler Bestandteil im Fachunterricht genutzt und selbstverständlich werden. Digitale Hilfsmittel sollen daher pädagogisch-didaktisch sinnvoll eingesetzt werden und die Methodenvielfalt im Klassenzimmer fördern, auch in der Grundschule. Die Kinder sollen digitale Medien selbst als Werkzeug nutzen, anstatt diese nur vorgeführt zu bekommen. Außerdem soll der methodische und kritische Umgang mit digitalen Medien von Beginn an erlernt werden.

Die Schule und der Schulträger sollen gemeinsam einen Medienentwicklungsplan (MEP) erarbeiten, welcher ein pädagogisch-technisches Konzept für die Medienbildung beinhaltet. Der MEP stellt sicher, dass die pädagogischen Voraussetzungen für den Medieneinsatz mit den finanziellen Gegebenheiten des Schulträgers in Einklang gebracht werden.

Die Karl-Person-Schule Ringsheim hat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und Herrn Boßmann von Xeeon Computer einen Medienentwicklungsplan (MEP) erstellt. Dieser dient als Grundlage, wie die Schule digitale Medien sinnvoll in den Unterricht integrieren und implementieren kann. Der MEP skizziert Ziele und wie die dafür notwendigen Maßnahmen aussehen sollten. Außerdem ist der MEP Voraussetzung der Fördergelder im Rahmen des DigitalPakts Schule.

Insgesamt stellt der Bund im Rahmen des DigitalPakt Schule im Zeitraum 2019 bis 2024 Finanzhilfen in Höhe von fünf Milliarden Euro zur Verfügung. Auf Baden-Württemberg entfallen während der Laufzeit von fünf Jahren rund 650 Mio. Euro.

Jedem Schulträger steht ein bis zum 30. April 2022 reserviertes Budget zur Verfügung, das sich anhand der Schülerzahlen berechnet. Der Eigenanteil des Schulträgers beträgt 20% der förderfähigen Kosten. Mittel, die bis zum 30. April 2022 nicht beantragt wurden, fließen in den Gesamtfördertopf zurück und werden dann neu auf die Städte und Gemeinden verteilt.

Förderfähig sind:

- Investitionen in den Aufbau oder die Verbesserung digitaler Infrastrukturen von Schulen, wie z.B. die digitale Vernetzung bzw. Verkabelung im Schulgebäude und auf dem Schulgelände, WLAN
- Anzeige- und Interaktionsgeräte, wie z.B. Displays und interaktive Tafeln, einschließlich Steuerungsgeräte, Beamer
- Software, wenn diese für die Nutzung des Endgeräts erforderlich ist (Betriebssystem)
- Auch Investitionen in mobile Endgeräte (Laptops, Notebooks, Tablets) sind förderfähig. Für allgemeinbildende Schulen ist eine Deckelung der Ausgaben für mobile Endgeräte auf 20 Prozent des Gesamtinvestitionsvolumens pro Schulträger oder 25.000 Euro je Einzelschule vorgesehen. Die Beschaffung von Smartphones ist von der Förderung ausgeschlossen.

Für die Karl-Person-Schule Ringsheim vorgesehen sind:

Siehe Anlage MEP

Nach Vorlage entsprechender Rechnungen können zunächst Abschlagszahlungen in Höhe von 60% der Fördersumme abgerufen werden. Die restlichen Mittel werden nach Abschluss der Maßnahme und Vorlage des Verwendungsnachweises ausbezahlt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die pauschalen Fördermittel des Landes Baden-Württemberg sowie den Mitteln durch den DigitalPakt Schule können große Teile der Maßnahmen durch die Fördermittel abgedeckt werden. Der DigitalPakt Schule umfasst keine Folge- und Instandsetzungskosten, die durch die Anschaffung von EDV zwangsläufig entstehen. Für Ringsheim beläuft sich die einmalige Förderung auf 29.600 Euro.

Im Haushalt sind für diesen Bereich Ausgaben 46.700 Euro eingestellt, die auch ausreichend sein müssten.

Für die Digitalisierung der Schulen gibt/gab es noch weitere Förderprogramme vom Land Baden-Württemberg. Die Gemeinde Ringsheim erhielt über das „Sofortausstattungsprogramm“ einen Förderbetrag in Höhe von 8.688 Euro, über das „Schulbudget Corona“ einen Betrag in Höhe von 4.780 Euro und über die Zusatz-Verwaltungsvereinbarung zum DigitalPakt Schule „Leihgeräte für Lehrkräfte“ einen Betrag in Höhe von 2.737 Euro. Die entsprechenden Endgeräte wurden bereits beschafft und werden schon eingesetzt.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig			
<input type="checkbox"/> Mehrheitlich	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen



Letzte Bearbeitung: 15.3.2021

Medienentwicklungsplan

Der vorliegende "Medienentwicklungsplan" wurde unter Berücksichtigung der vom Kultusministerium geforderten Inhalte und Aspekte, unter Mitwirkung folgender Kooperationspartner erstellt:

Schulträger

Amt: Gemeinde Ringsheim
Ansprechperson: Helena Gutbrod
Straße: Rathausplatz 1
PLZ, Ort: 77975 Ringsheim
Telefon: 07822893926
E-Mail: gutbrod@ringsheim.de

Schule

Schulname: Karl-Person-Schule Grundschule
Name des Schulleiters: Herr Brucher Rektor
Straße: Große Wolfgangstrasse 25
PLZ, Ort: 77975 Ringsheim
Telefon: 078225506
E-Mail: poststelle@04156619.schule.bwl.de

Berater

Kreismedienzentrum: KMZ Ortenaukreis
Ansprechperson: Manuel Stanoschefsky, Daniel Zimmermann
Straße: Badstraße 20
PLZ, Ort: 77652 Offenburg
Telefon: 0781/805-1496
E-Mail: beratung-ortenaukreis@lmz-bw.de

Inhaltsverzeichnis



MEDIENENTWICKLUNGSPLAN	1
Inhaltsverzeichnis	2
1. Vorklärungsphase	3
Gesprächstermin	3
Gemeinsames Protokoll	3
Gemeinsame Absichtserklärung zwischen Schule und Schulträger	3
Entscheidung der GLK	4
2. IST-Standanalyse	5
Onlinebefragung zum IST-Stand der Schule	5
Zusammenfassung der Auswertung	5
Umfeldanalyse	5
IST-Stand der technischen Ausstattung	6
3. Ziele	7
Entwicklungsziele	7
Technische Zielausstattung	8
Interessengruppen	9
4. Maßnahmenplanung	12
Festlegung der Maßnahmen	12
Gremieninformation	12

1. Vorklärungsphase

Zukunftsbild unserer Schule:

Das Kollegium nutzt digitale Medien zur Optimierung/ Unterstützung (audio-)visueller Präsentationsphasen im Unterricht
 Die Schüler erkennen und nutzen digitale Medien sinnvoll, zielführend und wirksam als integrativer Bestandteil in einzelnen Fächern, sowie fächerübergreifend zur Recherche, für Präsentationen und zum Üben bestimmter Lerninhalte

Gesprächstermin:

Ort: Karl-Person-Schule Ringsheim

Datum, Uhrzeit: 04.05.2020 00:00

Anlass: ERstgespräch Medienentwicklungsplan

Gemeinsames Protokoll

Datum: 2020-10-30 09:18:00

Frage 1: Welche Rahmenbedingungen zum Lernen mit digitalen Medien gibt es an der Schule (z. B. Infrastruktur, Ausstattung, Budget, Kooperationspartner)?

Derzeit fehlt noch die komplette digitale Infrastruktur, Kooperationspartner usw. Einziger Partner ist Herr Simon Fochler, der die ECV an der Schule kennt/managt. Das Budget ergibt sich aus der Zuweisung des Bundes/Landes aus dem Programm "Digitalisierung der Schulen".

Frage 2: Welche Zukunftsbilder gibt es an der Schule im Hinblick auf das zukünftige Unterrichten und Lernen in der digitalen Welt?

Aus Sicht des Schulträgers ist es zunächst wichtig, die Grundvoraussetzungen zu schaffen. Internetanschluss in den Klassen- und Fachräumen sowie eine digitale Lernplattform, die genutzt wird. Darüber hinaus sollen digitale Visualisierungsmöglichkeiten in den Klassenräumen geschaffen werden.

Frage 3: Welche vorbereitenden Schritte müssen nun zeitnahe in Angriff genommen werden? (z. B. grober Zeitrahmen definieren für gemeinsame Begehung, Erfassung des Ist-Stands, Prüfung der Finanzierbarkeit, weiterer Austausch zu geplanten oder vorhandenen Projekten)?

Erstellung von Angeboten durch einen Dienstleister um einen Kostenrahmen für Grundlegende Themen wie Vernetzung/flächendeckendes WLAN/Präsentationstechnik setzen zu können. Umsetzung der Grundlegenden Themen sollten bis spätestens Frühjahr 2021 begonnen werden.

Weitere Eintragungen:

Gemeinsame Absichtserklärung zwischen Schule und Schulträger

Hiermit sichern sich die Karl-Person-Schule und Schulträger Ringsheim zu, gemeinsam die Schritte

eines strukturierten Medienentwicklungsplans unter Zuhilfenahme des MEP 2.0-Tools zu durchschreiten und die folgend im Text beschriebenen Punkte bestmöglich zu realisieren. Beide Partner sichern zu, in gemeinsamer Absprache ihre jeweiligen Aufgabengebiete zu benennen und zielgerichtet anzugehen. Hierbei versucht die Schule u.a. die nötigen organisatorischen Schritte in die Wege zu leiten (z.B. Gründung MEP-Team, Einrichtung von Team-Jour-fixe etc.). Des Weiteren versucht die Schule eine pädagogisch sinnvolle Integration der digitalen Medien zu ermöglichen (z.B. durch Erstellung eines päd. Medienkonzepts) und ein daraufhin abgestimmte Personalentwicklung anzustreben (z.B. Erstellung eines Fortbildungskonzepts). Der Schulträger zusammen mit der Schule versucht die organisatorische Koordination der Gewerke innerhalb der Stadtverwaltung zu übernehmen und im weiteren Schritt eine qualifizierte IST-Stand-Erhebung der Technik an der Schule zu beauftragen bzw. selber durchzuführen und diese zu dokumentieren. Auch versucht der Schulträger, der Schule die benötigte Ausstattung (Medientechnik, Infrastruktur) zu finanzieren und bereit zu stellen (ggf. innerhalb eines finanziellen Stufenplans). Regelmäßige Austauschtreffen und Besprechungen sind ein wesentlicher Teil der Entwicklung und werden von beiden Seiten angestrebt.

Entscheidung der GLK

Datum der GLK:

Ergebnis der GLK: keine Daten vorhanden

2. IST-Standanalyse

Onlinebefragung zum medienpädagogischen IST-Stand an der Schule

Umfragebeginn: 16.11.2020

Umfrageende: 30.11.2020

Zusammenfassung der Auswertung

Im Folgenden werden die wichtigsten Erkenntnisse aus der Kollegiumsbefragung seitens der Schule zusammengefasst:

Qualitätsbereich III: Organisationsentwicklung

Die Kommunikation von Kollegium und Schulleitung ist wird als sehr gut empfunden. Um die Weiterentwicklung der Arbeit mit Digitalen Medien weiter voran zu treiben wäre es Sinnvoll in der GLK ein Zeit Fenster für das Thema zu integrieren.

Qualitätsbereich II: Personalentwicklung

In den Bereichen Textverarbeitungsprogramme, Lernplattformen, Autorentools, Erklärfilme, ist Potential für Schulungen und Weiterbildungen vorhanden. Das Kollegium wünscht sich auch Weiterbildung im Umgang mit Computer, Laptops, Tablets, und Beamer.

Qualitätsbereich Ia: Lernen über Medien

Bisher wurden Unterrichtselemente die sich mit dem Thema digitale Medien nur geringfügig eingebracht. Hierbei sticht heraus das in den Fächern Deutsch, Mathematik, und Naturwissenschaften das Thema noch am ehesten behandelt wurde.

Qualitätsbereich Ib: Lernen mit Medien

Das Lernen mit Medien ist aktuell aufgrund fehlender Systeme und Infrastruktur nur bedingt möglich.

Qualitätsbereich IV: Technologieentwicklung

Das Kollegium möchte gerne mit Digitalen Medien arbeiten leider fehlt hier die Infrastruktur und Ausstattung.

Tipp: Die Ergebnisse der Kollegiumsbefragung können optional in der Anlage beigefügt werden.

Umfeldanalyse

Referenzdatum Analyse 22.10.2020

Bestätigung [x] Wir bestätigen die Durchführung der Analyse

Durchgeführte Maßnahmen: Es muss die Basis geschaffen werden um digitale Medien im Unterricht einsetzen zu können.

Die Schule bestätigt ausdrücklich die Inanspruchnahme externer Beratung: [x]



IST – Stand der technischen Ausstattung

Mitwirkende: Rektor Brucher, Bürgermeister Weber

Erstellungsdatum: 02.11.2020 00:00

Bestandstabelle:

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja /nein)
Aktuell ist außer einer Verkabelung in die Klassenräume noch keine digitale Infrastruktur vorhanden			
WLAN APs	0	nein	nein
Netzwerkswitch 24Port POE	0	nein	Nein
Beamer	0	Nein	nein
Audio System Klassenzimmer	00	Nein	Nein
Elmo Visualizer	0	Nein	nein
Schulserver incl. Pädagogische Oberfläche Schuladmin	0	Nein	nein
USV	0	nein	nein
Klassenzimmer PCs incl. Zubehör	0	nein	nein
Securepoint UTM Firewall	0	nein	nein
Microsoft Education Desktop	0	Nein	nein

3. Ziele

Entwicklungsziele

Gemeinsame Planung der anzustrebenden Ziele:

Titel	Definition	Bereiche (OE, UE, PE, TE)	Enddatum	Evaluation (geplant)	Evaluations- schwerpunkt	Kenntnis- nahme Schule	Kenntnis- nahme Schulträger
PE	PE - Die Lehrkräfte können mit digitalen Medien/ Präsentationsgeräten sicher im Unterricht umgehen.	PE	31.12.2022	01.01.2023 - 01.02.2023	Nach einer Erprobungsphase von einem Schuljahr wird in einer Umfrage erfragt, welche zusätzlichen Fortbildungsmaßnahmen noch erforderlich bzw. gewünscht sind.	[x]	[x]
Technische Zielausstattung	Technische Zielausstattung	TE	31.12.2022	01.01.2023 - 01.02.2023	Überprüfung der installierten Hard- und Software. Die Überprüfung erfolgt in Form einer Bestandsaufnahme.	[x]	[x]
TE	TE - Das Arbeiten mit digitalen Medien ist überall, zu jeder Zeit, von jedem Endgerät aus möglich	TE	31.10.2021	01.11.2021 - 01.12.2021	Überprüfung des flächendeckenden WLANs - Ist in jedem Klassenzimmer ein WLAN Access Point installiert. Überprüfung Net	[x]	[x]

Titel	Definition	Bereiche (OE, UE, PE, TE)	Enddatum	Evaluation (geplant)	Evaluations- schwerpunkt	Kennnis- nahme Schule	Kennnis- nahme Schulträger
OE	OE - Die Schule nutzt Office 365 als Plattform, um die Kommunikation unter Kollegen wie auch die Kommunikation zu Schülern zu verbessern und zu vereinfachen.	OE	01.05.2021	01.06.2021 - 31.07.2021	Umfra: Wird Office 365 genutzt und eingesetzt Analyse: Überprüfung der Nutzungszahlen und das Nutzungsverhalten der Lösung	[x]	[x]
UE	UE - Die Schule verankert Lernprogramme fest im Unterricht und nutzt diese regelmäßig, wie z.B. Lernwerkstatt, Antolin, Zahlenzorro, Anton, Digitale Unterrichtsassistenten.	UE	12.09.2021	01.10.2021 - 31.12.2021	Umfra: Kollegium wird befragt ob die Software eingesetzt wird Umfra: Schüler und Eltern werden befragt zum Einsatz der Lernsoftware	[x]	[x]

Technische Zielausstattung

Bezeichnung	Ist-Zustand (Anzahl, Kaufdatum, Beschreibung)	Weiterverwendbar? (ja / nein)	Leasing oder Wartungsvertrag vorhanden? (ja /nein)	Bedarfsermittlung Zielaussstattung (Anzahl)	Differenz Ist-Zustand und Zielaussstattung (Anzahl)
Aktuell ist außer einer Verkabelung in die Klassenräume noch keine digitale Infrastruktur vorhanden					
WLAN APs	0	nein	nein	12	12
Netzwerkswitch 24Port POE	0	nein	Nein	2	2
Beamer	0	Nein	nein	5	5
Audio System Klassenzimmer	00	Nein	Nein	5	5
Elmo Visualizer	0	Nein	nein	5	5
Schulserver incl. Pädagogische Oberfläche Schuladmin	0	Nein	nein	1	1
USV	0	nein	nein	1	1
Klassenzimmer PCs incl. Zubehör	0	nein	nein	5	5
Securepoint UTM Firewall	0	nein	nein	1	1
Microsoft Education Desktop	0	Nein	nein	11	11

Interessengruppen

Folgende Interessensgruppen wurden informiert:

Gruppe	Datum	Kommentar
Schulleitung, Netzwerkberater der Schule, Lehrer, Kommune	15.02.2021	Die Ziele und die Vision der Schule wurde kommuniziert und für gut empfunden.



4. Maßnahmenplanung

Festlegung der Maßnahmen

Folgende medienpädagogische Maßnahmen wurden geplant:

Maßnahme	Anfang	Ende	Zuständigkeit Schule	Zuständigkeit Schulträger	Status
OE- Einführung Kommunikationsplattform: Office 365 wird als zentrale Kommunikationsplattform für die Kommunikation zwischen Lehrkräften und zwischen Lehrkräften und Schülern eingeführt	01.04.2021	01.09.2021	[x]		bereit
UE - Lernprogramme: Es werden Lernprogramme angeschafft in den Unterricht integriert. Die Lehrer werden im Umgang mit der Lernsoftware intern geschult.	01.06.2021	31.12.2021	[x]		bereit
TE - Vernetzung: Vernetzung bisher nicht angebundener Klassenräume an das Netzwerk. Installation neuer aktueller Netzwerkhardware	01.05.2021	01.09.2021	[x]		bereit
TE - Installation Schulserver: Installation eines Schulservers mit der Pädagogischen Oberfläche Schuladmin Status	01.01.2022	01.09.2022	[x]		bereit
TE - Installation Flächendeckendes WLAN: In jedem Klassenzimmer wird ein WLAN AP installiert und somit ein Flächendeckendes WLAN geschaffen. Damit wird auch ein Schritt der OE erreicht	01.05.2021	01.09.2021	[x]		bereit
PE - Lehrerfortbildung: Es werden interne Schulungen der Lehrkräfte durchgeführt um einen sicheren Umgang mit den digitalen Medien und den Präsentationstechniken zu gewährleisten.	31.03.2021	31.12.2022	[x]		bereit

Gremieninformation

Folgende Gremien wurden bezüglich der geplanten und terminierten Maßnahmen informiert:

Maßnahme	Gruppe	Wurde informiert	Datum	Kommentar
OE- Einführung Kommunikationsplattform	Externe Beratung	[x]	24.02.2021	
OE- Einführung Kommunikationsplattform	Gremieninformation	[x]	24.02.2021	

Maßnahme	Gruppe	Wurde informiert	Datum	Kommentar
OE- Einführung Kommunikationsplattform	Kollegium	[x]	24.02.2021	
TE - Vernetzung	Externe Beratung	[x]	24.02.2021	
TE - Vernetzung	Gremieninformation	[x]	24.02.2021	
TE - Vernetzung	Kollegium	[x]	24.02.2021	
PE - Lehrerfortbildung	Externe Beratung	[x]	24.02.2021	
PE - Lehrerfortbildung	Gremieninformation	[x]	24.02.2021	
PE - Lehrerfortbildung	Kollegium	[x]	24.02.2021	
TE - Installation Flächendeckendes WLAN	Externe Beratung	[x]	24.02.2021	
TE - Installation Flächendeckendes WLAN	Gremieninformation	[x]	24.02.2021	
TE - Installation Flächendeckendes WLAN	Kollegium	[x]	24.02.2021	
TE - Installation Schulserver	Externe Beratung	[x]	24.02.2021	
TE - Installation Schulserver	Gremieninformation	[x]	24.02.2021	
TE - Installation Schulserver	Kollegium	[x]	24.02.2021	
UE - Lernprogramme	Externe Beratung	[x]	24.02.2021	
UE - Lernprogramme	Gremieninformation	[x]	24.02.2021	
UE - Lernprogramme	Kollegium	[x]	24.02.2021	